

Anlage 1 zu Drs. VO/0422/21

Fahrwegänderung Linie 644 über den Rott und Einstellung der parallel zur Linie 604 verlaufenden Linie 614 bis auf Schwachverkehrszeiten

Das Angebot für das Quartier Rott ändert sich an allen Tagen: An Schultagen zu Hauptverkehrszeiten verringert sich die Leistung in Teilen; zu allen übrigen Zeiten erhöht sich das Angebot und die Erschließungsqualität des östlichen Rotts wird verbessert. Hierzu wird die Linienführung der Linie 644 in Fahrtrichtung Windhornstraße im Abschnitt Alter Markt bis Schützenstraße über die Rödiger Straße geändert. Das Fahrgastpotential beträgt hier bis zu ca. 1.500 Fahrgäste montags bis sonntags.

Durch die zusätzliche Erschließung durch die Linie 644 sind die Verstärkungsfahrten der Linie 614 in Ergänzung zur Linie 604 hingegen entbehrlich und werden eingestellt. Es verbleibt die Bedienung in der Schwachverkehrszeit. Die Anzahl der betroffenen Fahrgäste beträgt montags bis freitags rund 300. Für die Umsetzung der Maßnahme werden zwei zusätzliche Haltestellen zwischen Alter Markt und Rotter Platz eingerichtet.

Angebotsumstellung der Quartiersbuslinien 629 und 639 auf TaxiBus

Auf den Quartiersbuslinien 629 und 639, die die Quartiere Lüntenbeck und Nützenberg bzw. das Zooviertel an das Stadtteilzentrum Sonnborn anbinden, sind die Besetzungszahlen je Fahrt mittlerweile in der Regel kleiner zehn Fahrgäste auf der Linie 629 bzw. kleiner fünf Fahrgäste auf der Linie 639. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Bedienung selbst mit Midibussen unangemessen, so dass die Fahrgastnachfrage mit Bedarfsverkehr im Sinne eines TaxiBus-Angebots gedeckt werden kann. Kunden haben künftig nach wie vor die Möglichkeit mit ihrem VRR Ticket ohne Aufschlag zu fahren; jedoch nach telefonischer Vorbestellung mit einem Taxi, das den bisherigen Linienweg bedient. Fahrtenangebot, Erschließung und Haltestellen bleiben den rund 440 Fahrgästen montags bis freitags bzw. rund 190 Fahrgästen samstags auf der Linie 629 sowie den rund 220 Fahrgästen montags bis freitags bzw. rund 90 Fahrgästen samstags auf der Linie 639 in vollem Umfang erhalten. Die AnrufsammelTaxi-Fahrten der Linie AST29 entfallen im Zuge dieser Maßnahme.

Linienwegbegradigungen der Linien 618, 624, CE65 und 625

Ziel der Linienwegänderungen ist jeweils die Beschleunigung der Linie und damit die Steigerung der Attraktivität für durchfahrende Fahrgäste. Es werden Anschlüsse verbessert, und im Ergebnis wird der Aufwand reduziert.

Auf den Linien 618 und 624 entfallen die Schleifenfahrten über die Agnes-Miegel-Straße, die Busse fahren den direkten Weg über Gennebrecker Straße (Linie 618) bzw. über Schellenbecker Straße (Linie 624). Für die überwiegend durchfahrenden Fahrgäste (mehr als 500 pro Werktag) ergibt sich eine Fahrtzeitersparnis von zwei Minuten. Für die betroffenen Anwohner (weniger als 200 pro Werktag) verlängern sich die Fußwegeentfernungen zur Bushaltestelle um 150 bis 400 m.

Auf den Linien CE65 und 625 entfällt die Umfahrung Rottsieper Höhe, die Busse fahren den direkten Weg über die Berghauser Straße. Die überwiegend durchfahrenden Fahrgäste (mehr als 500 pro Werktag) gewinnen eine Minute, für Betroffene (weniger als 150 pro Werktag) verlängert sich der Fußweg zur Haltestelle hingegen um rund 30 m. Für die Umsetzung der Maßnahme ist die Einrichtung einer neuen Haltestellenposition erforderlich.

Ferienfahrplan Linie 630

Funktional verbindet die Linie 630 u. a. die Bezirke Ronsdorf und Cronenberg mit den Schulstandorten Schulzentrum Süd und Erich-Fried-Gesamtschule. Außerhalb der Schulzeiten beträgt die Nachfrage lediglich 40% der eines Schultages; die Besetzungszahlen hier sind in der Regel kleiner zehn Fahrgäste. Angemessen ist daher eine Reduzierung des Taktangebotes von einem 20'-Takt auf einen 20'/40'-Takt montags bis freitags an Ferientagen.

Neuordnung Angebot Linien CE65 und 625

Die Linie CE65 bedient montags bis samstags im Berufs- und Schülerverkehr bzw. im Einkaufs- und Besorgungsverkehr die Stadtteile Dönberg (Haltestelle Am Handweiser) und Cronenberg (Haltestelle Sudberg) mit der Elberfelder Innenstadt und dem Hauptbahnhof. Die Bedienung außerhalb der Angebotszeiträume des CE65 wird durch die Linie 625 sichergestellt. Diese Linie bedient zu den Angebotszeiten des CE65 den Abschnitt Raukamp Schleife bis Berghausen.

Die Neuordnung des Angebotes sieht vor, dass die Linie 625 an allen Tagen die Bedienung von Am Handweiser bis Sudberg von Betriebsanfang bis Betriebsende übernimmt und die Linie CE65 im Berufs- und Schülerverkehr bzw. Einkaufs- und Ausbildungsverkehr zwischen Raukamp Schleife und Cronenberg Rathaus die Hauptachsen verstärkt. Diese Angebotsanpassung erfolgen nachfragegerecht: Zwischen Berghausen und Cronenberg verbleiben tagsüber drei Fahrten pro Stunde, ferner führt zu einer höheren Angebotstransparenz mit einer Linie und merkbarem Taktangebot zwischen Am Handweiser und Raukamp Schleife sowie Sudberg und Cronenberg Rathaus.

Eine Umsetzung dieser Maßnahme ist aufgrund der Baumaßnahme in der Lindenallee zum August 2021 nicht möglich, die Umsetzung kann unmittelbar nach Abschluss der Baumaßnahme erfolgen (vgl. im ersten Quartal 2022).